

07.06.2009

## **Freie Wähler verbuchen bei Kommunalwahlen Gewinne Bestätigung und Motivation für den BBB**

**Bruchköbel.-** In sieben Bundesländern fanden am letzten Wochenende - neben der Europawahl - Kommunalwahlen statt. Hierbei gab es insbesondere für die Freien Wählergruppen z.T. große Gewinne und für die CDU herbe Verluste, so das Medien-Echo nach der Wahl. Die Volksparteien verlieren Stimmen an die kleinen Parteien und Wählervereinigungen.

Bei der Kommunalwahl in Baden-Württemberg gingen die traditionell starken Freien Wählervereinigungen unverändert als stärkste Kraft hervor. In den rheinland-pfälzischen Kommunen bleiben die Wählergruppen mit einem leicht verbesserten Ergebnis die drittstärkste Kraft.

Bei den Kommunalwahlen in Mitteldeutschland können die Freien Wähler große Gewinne verbuchen, so der Mitteldeutsche Rundfunk. In Sachsen machen die Freien Wähler nun der CDU Konkurrenz. Die Freien wurden mit 25% die zweitstärkste Kraft. Bei den Wahlen zu den Gemeinderäten in Thüringen liegen die Ergebnisse der etablierten Parteien bis zu einem Drittel schlechter. Auf dieser Ebene erreichen Freie Wähler, Initiativen und Vereine fast 40% der Stimmen und somit 5% mehr als 2004.

Zur Europawahl ist anzumerken, dass die Teilnahme der Freien Wähler bei der Europawahl nur von einem kleinen Teil der Freien getragen wurde. Starke Landesverbänden (z.B. Baden-Württemberg) lehnten die Beteiligung an Europa- und Bundestagswahlen grundsätzlich ab und verweigerten dafür jede Unterstützung. Auch die Freien Wähler Main-Kinzig und der Bruchköbeler Bürgerbund (BBB) sprachen sich gegen eine Teilnahme aus. Der BBB hat z.B. seine Plakataktion innerhalb der Kampagne 2009 drei Wochen vor dem Wahltermin beendet um sich entsprechend abzugrenzen. „Der BBB wird erstmals bei der Kommunalwahl 2011 antreten. Eine Teilnahme der Freien an der

Bundestagswahl lehnen wir ab. Der offensichtlich bundesweit positive Trend für die Freien Wähler auf kommunaler Ebene wurde bei den Kommunalwahlen am letzten Wochenende eindrucksvoll bestätigt. Auch die vielen positiven Gespräche der letzten Wochen mit den Bürgerinnen und Bürgern in Bruchköbel motivieren uns für eine Teilnahme an der Kommunalwahl im Frühjahr 2011. Wir erfahren aktuell eine breite Zustimmung zu unserer Politik und dies erwarten wir auch bei der Wahl 2011“, so der Vorsitzende Joachim Reholz.